

Turbulentes Wochenende mit Happy End

Silber für Svea Funck

Ihre ersten deutschen Meisterschaften werden Svea Funck wohl noch lange im Gedächtnis bleiben.

Bevor die junge Walsroderin bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Hannover die Silbermedaille im Siebenkampf entgegennehmen konnte, hatte sie einen wahren Krimi hinter sich gebracht und diverse Unwägbarkeiten mit Bravour gemeistert.



Schon die gesamte Saison über präsentierte sich Funck in hervorragender Form. Für die deutschen Meisterschaften im Siebenkampf der Altersklasse W 14, auf die Svea intensiv hingearbeitet hatte, gehörte die vielseitige Athletin zum Kreis der Favoritinnen.

Dann der Schock: Bei einem Vorbereitungswettkampf zwei Wochen vor dem avisierten Saisonhöhepunkt kommt die Schülerin im Weitsprung unglücklich auf und zieht sich schmerzhafte Prellungen zu.

Erst in der Woche vor der deutschen Meisterschaft fällt die Entscheidung, dass sie an den Start gehen kann. Nicht weniger aufregend verlief dann das Wettkampfwochenende selbst. Bevor der erste Startschuss fiel, wurde Funck vom Fernsehsender Sat-1 im Rahmen eines Berichtes über die deutschen Mehrkampfmeisterschaften interviewt.

Viele, auch erfahrenere Athleten, wären nach den Unwägbarkeiten der Vorbereitung und den vielen zu verarbeitenden Eindrücken Gefahr gelaufen, den Fokus zu verlieren. Nicht so Svea Funck, die für ihr junges Alt eine beeindruckende Sicherheit zeigte und bereits in der ersten Disziplin des Siebenkampfes, dem 80 Meter Hürdensprint, groß auftrumpfte. In einer neuen persönlichen Bestzeit von 12,02 Sekunden gelang ihr ein Start nach Maß. Im folgenden Hochsprung konnte die Mehrkämpferin nachlegen und zeigte mit übersprungenen 1,64 Metern ebenfalls eine gute Leistung.

BRILLEN FÜR FREIZEIT UND SPORT



Kleiner Graben 20E · 29664 Walsrode · Tel. 05161-8887 · www.cityoptic-walsrode.de